

Lesezeichen e.V.

Schuljahresabschluss der Lese-Kinder mit ihren Mentoren

Zum Abschluss des zu Ende gehenden Schuljahres haben die Mentorinnen und Mentoren des Lesezeichen e.V. die ihnen anvertrauten Kinder aus der Wiestor- und Burgbergschule sowie den Grundschulen Nussdorf und Sipplingen zu einer besonderen, gemeinsamen Aktion eingeladen.



Treffpunkt war der Mantelhafen an der Seepromenade. In Gruppen aufgeteilt gingen sie auf Entdeckungsreise. So konnte zusammen mit Mentorin Gloria Lünstroth ein Blick ins Überlinger Münster geworfen werden, um gemeinsam nach Figuren des aus Myra stammenden Nikolauses zu suchen und anschließend die Geschichte vom „Reiter über den Bodensee“ kennen zu lernen.

Besonders spannend war die Möglichkeit, das Boot der Wasserschutzpolizei zu erkunden. Viele Fragen wurden Polizeihauptkommissar Markus Zengerle und Polizeihauptmeister Werner Engesser gestellt. „Was passiert, wenn ein Räuber auf dem See ist?“ - „Kann man hier auch Musik hören und übernachten?“ - „Können alte Bomben auch unter Wasser explodieren?“ So konnten die Herren der Wasserschutzpolizei nicht nur die Ausstattung des Bootes mit 1 200 PS und zwei Motoren

in allen Einzelheiten erklären, sondern auch von ihrer Arbeit berichten: Der Suche nach Bootsdieben, von Tauch- und Badeunfällen, Schiffskontrollen und dem Einsatz der neuen Unterwasserkamera. Nichts entging der munteren Kinderschar, sie entdeckten sogar die Getränke-Preisliste an der Bordwand. Am beliebtesten war jedoch der Hochsitz am Steuerrad. Zum gemeinsamen Abschluss gab es noch als Ferienlektüre das soeben erschienene und von Lesezeichen-Mitglied Dr. Klaus Reichert herausgegebene und gespendete Bodensee-Kinderbuch „Das kleine Schiff“. Bei den hochsommerlichen Temperaturen durfte auch eine Kugel Eis nicht fehlen, wobei hier eine pfiffige Idee zum Zuge kam. Damit die Eisdieler die Lese-Kinder erkannte, hatte jeder vorab einen Knopf erhalten, den er gegen ein Eis eintauschen konnte.